

## Ziele und Aufbau der Tagung «Prävention in der ärztlichen Praxis»

Th. Abelin, Tagungspräsident<sup>1</sup>

Dieses Heft der «Sozial- und Präventivmedizin» gibt die Referate und Ergebnisse einer Fortbildungstagung wieder, die die Schweizerische Gesellschaft für Sozial- und Präventivmedizin am 24./25. März 1983 im Kantonalen Frauenspital Bern durchführte. Die Tagung stand unter dem Patronat der Verbindung der Schweizer Ärzte (FMH).

### Tagungsziele

Die dem Thema «Prävention in der ärztlichen Praxis» gewidmete Tagung versuchte folgende Ziele zu erreichen:

- Orientierung über den heutigen Stand des Wissens über Möglichkeiten der präventivmedizinischen Tätigkeit in der ärztlichen Praxis.
- Erfahrungsaustausch über das praktische Vorgehen.
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen praktischem Arzt und Sozial- und Präventivmediziner.

### Tagungsform

Die Tagung war drei Themenkomplexen gewidmet (Prophylaxe von Herz-Kreislaufkrankheiten; präventive Psychiatrie durch Krisenintervention; Früherfassung im Erwachsenen- und Kindesalter). Die Themen wurden durch Übersichtsreferate eingeführt, denen jeweils Kurzreferate aus der Praxis folgten. In deutsch- und französischsprachigen Gruppengesprächen wurde der praktischen Anwendung besondere Beachtung geschenkt, während im abschliessenden Rundtischgespräch erörtert wurde, wie die präventivmedizinische Tätigkeit des praktischen Arztes weiter gefördert werden kann.

### Dank an Mitarbeiter und Donatoren

Die erfolgreich verlaufene Tagung wäre nicht möglich gewesen ohne die tatkräftige Mitarbeit zahlreicher Herren und Damen. In der vorbereitenden Arbeitsgruppe nahmen teil die Herren Drs. M. Escher, J. Martin, H. Noack, T. Spuhler, R. Steffen, A. Studer und S. Weiss sowie Frau M. Betsche, Gesundheitsschwester. Dr. H. Noack leitete die Vorbereitung der Gruppenarbeit. Das Tagungssekretariat führten die Damen E. Läderach und Ch. Liniger. Ihnen allen, ebenso den Referenten und den Mitarbeitern im Rahmen der Gruppenarbeit, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Den besonderen Dank der Leser verdienen schliesslich die *Donatoren* (vgl. Kasten), die durch ihre grosszügigen Beiträge die Herstellung und erhöhte Auflage dieses Hefts ermöglicht haben.

### Médecine préventive dans le cadre de la pratique médicale

Journées de perfectionnement pour médecins praticiens de la Société suisse de médecine sociale et préventive sous le patronage de la Fédération des médecins suisses FMH  
24/25 mars 1983 à Berne

#### Buts des journées

- Information sur les connaissances actuelles des possibilités dans le domaine de la médecine préventive au cabinet médical
- Echange d'expériences pratiques
- Promotion de la collaboration entre le praticien et le médecin spécialiste en médecine sociale et préventive

#### Structure des journées

- Exposés
- Rapports d'expériences
- Travail en groupes
- Table ronde

### Donatoren

Folgende Firmen haben durch grosszügige Zuwendungen in verdankenswerter Weise zum Gelingen der Tagung und zur Herstellung dieser Publikation beigetragen:

Interpharma, Basel  
AG Leo, Zürich  
Nestlé Produkte AG, Zürich  
Sapos SA, Genf  
Schweizerisches Serum- und Impfinstitut, Bern  
Zyma SA, Nyon  
ICI-Pharma, Luzern

<sup>1</sup> Prof. Dr. med. Th. Abelin, Direktor, Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern, Finkenhubelweg 11, CH-3012 Bern.